

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Schule, und heißen Sie herzlich willkommen. Gerne informieren wir Sie über unser Angebot.

Das BRG Wien 4 Waltergasse ist ein Realgymnasium

mit Schwerpunkt auf die naturwissenschaftlichen Fächer Physik, Biologie und Umweltkunde, Chemie, sowie Mathematik, Geometrisches Zeichnen bzw. Darstellende Geometrie und Informatik.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach persönlichen Interessen aus unserem Angebot an Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch), vielen Wahlpflichtfächern, sowie Angeboten in der Freizeitgestaltung zu wählen.

Unser Schulprofil wird geprägt durch das gute Miteinander von Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen, durch ein besonderes Augenmerk auf soziale Kompetenzen und durch einen sinnvollen Einsatz des Computers im Unterricht. Dies drückt sich in den an unserer Schule entwickelten innovativen Gegenständen in besonderem Maße aus:

In der Unterstufe: „MILE“ und Ethik

In der Oberstufe: „ACG“ (Angewandte Computergestützte Geometrie) und Mediendesign

MILE (Miteinander Lernen)

Die Grundidee dieses schulautonomen Gegenstandes ist, dass sich erfolgreiches Lernen nicht in kognitivem Wissenserwerb erschöpft, sondern auch den Erwerb von Sozialkompetenzen bedeutet bzw. voraussetzt wie z.B. Konfliktlösung, erfolgreiche Kommunikation, Selbstorganisation, Lernen lernen, Verantwortung übernehmen und die Zusammenarbeit in der Klasse. Die Inhalte und Ziele orientieren sich dabei am Entwicklungsstand der Klasse und werden den jeweiligen Bedingungen und Problemstellungen angepasst.

In einer zusätzlichen Stunde pro Woche soll dieses „soziale Lernen“ ermöglicht werden. Ein Lehrer/eine Lehrerin des Klassenteams (vorzugsweise der Klassenvorstand) arbeitet mit der Klasse an den jeweils aktuellen Themen. Das Klassenlehrelnnenteam hat unterstützende Funktion.

Ethik als schulautonomer alternativer Pflichtgegenstand

Das schulautonome Fach „Ethik“ ist für alle SchülerInnen der Unterstufe, die ohne religiöses Bekenntnis sind und/oder an keinem konfessionellen Religionsunterricht teilnehmen bzw. einer staatlich nicht anerkannten Religionsgemeinschaft angehören als einstündiger Pflichtgegenstand vorgesehen.

Die Einführung dieses Gegenstandes ist begründet in der Tatsache, dass in unserer Gesellschaft viele verschiedene Kulturen, Meinungen und Religionen innerhalb eines demokratischen Raumes aufeinandertreffen. Eine Orientierung wird vor allem für Heranwachsende immer schwieriger, da für sie grundlegende Werte und Normen unseres Zusammenlebens nicht mehr unmittelbar und unhinterfragt zugänglich sind.

Ziel des Ethikunterrichts ist es, unsere SchülerInnen zur Übernahme von Verantwortung zu befähigen, sie in ihrem selbständigen Denken und Begründen von Meinungen zu unterstützen, ihnen Orientierungsmöglichkeiten anzubieten, sie zu Toleranz gegenüber anders Denkenden durch Wissen über und Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Weltanschauungen und Religionen zu führen. Damit soll ein friedliches Zusammenleben in der Gemeinschaft und Gesellschaft ermöglicht werden.

Unsere Schwerpunkte in der Unterstufe

KulTOUREn in Europa

Im kommenden Schuljahr wird eine erste Klasse mit Europa- und Kulturschwerpunkt angeboten. Diese Schwerpunktklasse ist eine Fortführung unserer bisher gut besuchten Europaklassen.

Wir wollen unseren SchülerInnen die Möglichkeit bieten, die Vielfalt in Europa kennen zu lernen, zu analysieren und zu erleben. Ideologische Barrieren und nationale Vorurteile sollen erkannt werden. Erziehung zu Offenheit, zu sozialem Verständnis und die Verbreitung des Europa-gedankens ist uns wichtig. Diese Ziele werden im Laufe der vier Unterstufenjahre aus unterschiedlichsten Winkeln beleuchtet und der Fokus wird in allen Fächern gesetzt. Dazu sind auch fächerübergreifende Projekte zu den Themen „Europa“ und „kulturelle Vielfalt“ geplant.

„Lebendig“ wird der Unterricht besonders durch den Besuch von kulturellen Veranstaltungen und Unternehmungen im In- und (eventuell) Ausland. Besonders wichtig ist die grundsätzliche Bereitschaft von Eltern, ihre Kinder auch an mehrtägigen Schulveranstaltungen (z.B. Projekttagen), Exkursionen wie auch an Theaterbesuchen, Museumsbesuchen und Wanderungen teilnehmen zu lassen.

Projektmanagement

Unser Motto: „Wer sein Ziel kennt, der findet den Weg“ (Laotse)

Unsere Ziele: Freude am Lernen zu wecken und zu erhalten, Erlernen von Selbstorganisation und unterschiedlichen Präsentationstechniken, Teamgeist und vernetztes Denken fördern.

Der Projektunterricht ist gekennzeichnet durch: Teamarbeit, Arbeiten in der Natur, Lehrausgängen, Einladen außerschulischer Fachkräfte, Workshops, Präsentation, Reflexion;

Bei einem Projekt nimmt sich eine Gruppe von Lernenden ein Thema vor, verständigt sich über ein Ziel und Aufgaben, entwickelt gemeinsam einen Projektplan und führt in selbständig agierenden Kleingruppen die geplanten Schritte durch. Die Ergebnisse des Projektes werden präsentiert.

Im Laufe der Unterstufe werden kleinere und größere fächerübergreifende Projekte mit den SchülerInnen durchgeführt werden.

MINT - Unterricht für die Zukunft

Mathematik – Informatik- Naturwissenschaften und Technik

Diese Gebiete haben in den letzten Jahren enorme Bedeutung am Arbeitsmarkt bekommen. SchülerInnen bringen bereits aus der Volksschule ein großes Interesse und große Neugier an Naturphänomenen und Freude am Experimentieren mit. Hier wollen wir ansetzen. In fächerübergreifendem Unterricht kann in Kleingruppen besonders schülerInnenorientiert und individuell gefördert werden.

Durch bestens ausgestattete Räume kann ein moderner, experimentell geprägter naturwissenschaftlicher Unterricht ermöglicht werden.

Inhalte und Ziele:

- Selbständiges Experimentieren in Kleingruppen (Biologie, Physik, Chemie)
- Kennenlernen von naturwissenschaftlichen Arbeitsmethoden im Laborunterricht
- Verstärktes Arbeiten mit dem PC und Förderung von Kreativität

TAGESBETREUUNG IN DER WALTERGASSE

angeboten für 1. bis 4. Klassen

Das „Stationen-Modell“ unserer Nachmittagsbetreuung ermöglicht den SchülerInnen eine individuelle Gestaltung der Nachmittagsstunden. Nach einer zentralen Anmeldung direkt nach Unterrichtsende und dem gemeinsamen Mittagessen sollen die SchülerInnen eigenverantwortlich aus den angebotenen Freizeitaktivitäten (Bewegung am Sportplatz, Spiele im Haus oder im Grünbereich, Beschäftigung in der Bibliothek, Informatikraum, Bastel- oder Ruheecke etc.) entscheiden und werden bei der jeweiligen „Station“ von LehrerInnen unserer Schule betreut.

Zur Wahl stehen täglich je eine gegenstandsbezogene Lernstunde in Deutsch, Englisch und Mathematik. Zur Kontrolle über den Besuch dieser Lernzeiten und über fertiggestellte Hausübungen dient ein Lernpass, der am Ende des Nachmittags wieder abgegeben wird.

Die Betreuung beginnt nach dem Unterricht und endet um 17.10 Uhr.

Der Beitrag für die Betreuung beträgt pro Monat für:

5 Tage	€ 88.--	100 %	2 Tage	€ 35,20	40 %
4 Tage	€ 70,40	80 %	1 Tag	€ 26,40	30 %
3 Tage	€ 52,80	60 %			

Gesicherten Anspruch auf Tagesbetreuung haben nur jene SchülerInnen, die sich für mindestens 3 Tage anmelden.

Das Mittagessen ist jeweils wöchentlich oder monatlich im Voraus bei unserer Buffetbetreiberin Frau Carreno zu bezahlen.

Ein Aufenthalt in der Schule zwischen Vormittags- und Nachmittagsunterricht ist für alle SchülerInnen der 1. – 4. Klassen nur in Form einer kostenpflichtigen Tagesbetreuung oder der kostenfreien, jedoch zeitlich eingeschränkten Mittagsbetreuung möglich.

Mag^a. Elisabeth Mayer-Wais e.h.
Direktorin